

lese ~ service



Druuf gschoosse – zugefallen 9

Mozarts «schönste» neu aufgefunden

Ergänzende Materialien zum Artikel S. 12–15 über Mozarts Messe F-Dur KV 192

Texttranskription von Martin Hobi

„MESSA posta in Musica dal Signore W. A. Mozart“

Anonyme Handschrift der Missa brevis in F (KV 192) von Wolfgang Amadeus Mozart mit Textergänzung in deutscher Sprache. Frühes 19. Jahrhundert.

Vorhanden sind Partitur sowie Sing- und Instrumentalstimmen (2 Diskant, 1 Alt, 1 Tenor, 1 Bass; Stimme Violine II fehlt).

Auktionsangebot 2023. Durchsicht und Texttranskription durch Martin Hobi im Oktober 2023.

Ein Beschrieb der neu entdeckten Handschrift erfolgte in der schweizerischen Fachzeitschrift für Kirchenmusik, in „Musik & Liturgie“, Ausgabe 3//2024.

Erstmalige (Wieder?-)Aufführung am 22./23. Juni 2024 durch das Badener Vokalensemble in der Katholischen Kirche St. Michael Ennetbaden AG und im Verenamünster Bad Zurzach; Leitung: M. Hobi.

KYRIE

Kyrie eleison

**Unermesslich bist du und mächtig Beherrscher
des Weltalls
unermesslich und mächtig.
Herr wohin mein Auge nur blicket
erkennt es deine Weisheit.**

Herr, erbarme dich unser

Christe eleison

**Rings um den Erdkreis
wehet dein Odem
was du erfüllst (in S/A),
was er erfüllet (in T/B),
nennet dich Vater.**

Christus, erbarme dich unser

Kyrie eleison

**Unermesslich bist du und mächtig
Beherrscher des Weltalls
unermesslich und mächtig.
Herr wohin mein Auge nur blicket
da wehet dein Odem.
O Vater der du bist in dem Himmel.**

Herr, erbarme dich unser



GLORIA

(Gloria in excelsis Deo)

(Ehre sei Gott in der Höhe)

et in terra pax hominibus

und Friede auf Erden

Dein Name werde geheiligt

bonae voluntatis.

den Menschen seiner Gnade.

Völker sammeln

sich zu deinem Ruhme Herr

Laudamus te.

Wir loben dich.

loben dich Herr

Benedicimus te.

Wir preisen dich.

beten glaubend dich an

Adoramus te.

Wir beten dich an.

loben dich o Herr

Glorificamus te.

Wir verherrlichen dich.

und beten glaubend dich an.

Gratias agimus tibi

Wir danken dir,

Säulen und Tempel errichten dir die

Nationen

propter magnam gloriam tuam.

denn gross ist deine Herrlichkeit.

und vom Altar steigt des Opfers Rauch.

Domine Deus, Rex caelestis,

Herr, Gott, himmlischer König,

Fromme Gesänge (er)tönen durch des Tempels

Hallen

Deus Pater omnipotens.

Gott allmächtiger Vater.

du aber nimmst sie gnädig an.

Domine Fili unigenite,

Herr, eingeborener Sohn,

Jesu Christe

Jesus Christus.

Domine Deus, Agnus Dei,

Herr Gott, Lamm Gottes,

Filius Patris.

Sohn des Vaters.

Qui tollis peccata mundi,

Du nimmst hinweg die Sünden

miserere nobis.

der Welt, erbarme dich unser.

Qui tollis peccata mundi,

Du nimmst hinweg die Sünden

suscipe deprecationem nostram.

der Welt, nimm an unser Flehen.

Qui sedes ad dexteram Patris,

Du sitztest zur Rechten des Vaters,



miserere nobis.

**Wie ich dich (auch) nenne
du (Vater) (er)hörst mich
rufe ich Gott dich oder Jehowah**
(Erstes „miserere nobis“ in T 79-86:)
denn dein Name ist geheiligt.

Quoniam tu solus sanctus
Wie auch dich die Völker nennen

Tu solus Dominus
du bist geheiligt,

Tu solus Altissimus
**und wenn wir dich rufen
dann hilfst du uns väterlich.**

Jesu Christe,
**Du siehst das Volk nicht an
und jeder ist vor dir gerecht.**

cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.

Amen.

**Dein Name sei von uns geheiligt
er sei von uns geheiligt.
Wie ich dich (auch) nenne
Gott Jehowah,
geheiligt sei dein Name.**

erbarme dich unser.

Du allein bist der Heilige,

du allein der Herr,

du allein der Höchste,

Jesus Christus,

mit dem Heiligen Geist
in der Herrlichkeit Gottes des Va-
ters.
Amen.

CREDO

**Mozarts KV 192 enthält den textlich verdoppelten „Credo“-Ruf als wiederkehrendes Motiv.
Die Handschrift übersetzt diesen mit „Dein Reich komme“, mit Ausnahme der letzten zwei Takte, die
mit „Herr dein Wille“ ausgedrückt werden.**

Credo
Dein Reich komme

in unum Deum
Patrem omnipotentem,
factorem caeli et terrae,

visibilium omnium et invisibilium.

Ich glaube

an den einen Gott,
den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der
Erde,
aller sichtbaren und unsichtbaren
Dinge.



**Es komme allen allen
die auf der Erde hier wohnen
es rufe alle alle alle
zur Herrschaft des Vaters
zu deinem Eigentum.**

Credo
Dein Reich komme

Et in unum Dominum
Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum
et ex Patre natum
**Denn du bist Gerechtigkeit
deinen Thron umringet
der Wahrheit Glanz
und vor dir sinkt
was nicht gerecht ist.**

ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero.
**Dein Reich komme
es verdränge die Schatten
der Finsterniß
und was den Erdenball bewohnt
erleuchte es mit dem Glanze
der ewigen Wahrheit.**

Credo
Dein Reich komme

Genitum, non factum,
consubstantialem Patri
per quem omnia facta sunt.
**Es erleuchte alle alle
die den Erdenball bewohnen
es erleuchte uns.**

Credo
Dein Reich komme

Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de caelis.

Ich glaube

an den einen Herrn
Jesus Christus,
den eingeborenen Sohn Gottes,
aus dem Vater geboren

vor aller Zeit.
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott.

Gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater,
durch den alles geschaffen ist.

Für uns Menschen
und um unseres Heiles willen
ist er herabgestiegen vom Himmel.



**Es tödte die Zwietracht
und vereine alle Nationen
es eine sie unter die Palme
des ewigen Friedens des Friedens.**

Credo

Dein Reich komme

Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine,
et homo factus est.

**Und wenn der letzte Tag
dem Leben sich naht
Herr dann komm ein neuer Tag uns
in deinem deinem Reich.**

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato passus

**Dein Reich komme
es führe uns zu ewigen Freuden**
(teils kleine Textanpassungen)

et sepultus est.

Herr in deinem Reich.
(auch aufgrund Anpassungen, s. o.:
Herr zu deinem Reich.)

Et resurrexit tertia die
secundum scripturas.

**Es führe uns zu ewigen Freuden
zu ewigen Freuden**

Et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,

judicare vivos et mortuos,

cujus regni non erit finis.

**Herr in deinem Reich
Herr es führe** (folgen Textrepetitionen
ab „Et incarnatus“)

Credo

Dein Reich komme

Et in Spiritum Sanctum
Dominum et vivificantem
qui ex Patre Filioque procedit

Er hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
aus Maria der Jungfrau
und ist Mensch geworden.

Er ist für uns gekreuzigt worden,
hat unter Pontius Pilatus gelitten

und ist begraben worden.

Er ist auferstanden am dritten Tag
gemäss der Schrift.

Er ist aufgefahren in den Himmel
und sitzt zur Rechten des Vaters.
Er wird wiederkehren in Herrlich-
keit,
zu richten die Lebenden und die
Toten,
seines Reiches wird kein Ende sein.

Ich glaube

an den Heiligen Geist,
den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater und vom Sohne aus-
geht;



qui cum Patre et Filio

simul adoratur
et conglorificatur,
qui locutus est
per prophetas.

**Es verdränge es verdränge
Die Finsterniß und erleuchte alle
die auf der Erde wohnen.**
(Auch: Erdenbewohner.)

Credo

Dein Reich komme

in unam sanctam catholicam
**Und wenn der letzte der Tage
sich dann dem Leben dem Leben naht**

et apostolicam Ecclesiam.

**dann komm ein neuer Tag
in deinem Reich**

Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
und führe uns zu ewgen Freuden Herr

Et exspecto resurrectionem
führe uns zu ewgen Freuden

mortuorum
wenn der Tag kömmt. (Auch: kommt.)

et vitam venturi saeculi

Amen.

**Lass uns Herr nicht wanken
auf der Tugend Bahn,
sondern immerdar thun
was dir gefällt
lass mich Herr thun
was dir gefällt.
Wie im Himmel so geschehe**

Credo

Herr dein Wille.

er wird mit dem Vater und dem
Sohne
zugleich angebetet
und verherrlicht;
er hat gesprochen
durch die Propheten.

Ich glaube

an die eine, heilige,

allgemeine und apostolische Kir-
che.

Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.

Ich erwarte die Auferstehung

der Toten

und das Leben der kommenden
Welt.

Amen.



SANCTUS

Sanctus, sanctus, sanctus
Vater Vater Vater

Heilig, heilig, heilig,

Dominus Deus Sabaoth.
gnädig und gütig öffnest du

Herr, Gott aller Mächte und Gewalten.

Pleni sunt caeli et terra
**allen Geschöpfen die Quelle
des Se(e)gens** (Part./Stimmen S/A je
mit zwei «e»; Stimmen T/B je ein «e»)

Erfüllt sind Himmel und Erde

gloria tua.
du erquickst alle.

von deinem Ruhme.

Osanna in excelsis!
**Verlass uns o Vater
mit deiner Hülfe nimmer** (Auch:
nimmer mit deiner Hülfe).
**(O Vater) Gib heute uns unser
tägliches Brot.** (Auch, Bass: Gib Vater uns unser
tägliches Brot.)
(Die Brotbitte in den letzten vier Takten.)

Hosanna in der Höhe!

BENEDICTUS

Benedictus qui venit
in nomine Domini.
**Herr vergib uns unsre Sünden
so wie wir vergeben
den (unsren) Schuldigern.**
(Auch: Herr vergib uns unsre Schulden.)
**Herr erbarme dich des Sünders
verwirf mich verwirf mich nicht
mit meiner Missethat.
Herr vergib uns unsre Sünden
so wie wir vergeben
unseren (unsern) Schuldigern.
Herr vergib uns unsre Sünden.**

Gepriesen sei, der da kommt
im Namen des Herrn.

Osanna in excelsis!
(→ Siehe Osanna im Sanctus)

Hosanna in der Höhe!



AGNUS DEI

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,

Ach und führe uns nicht in Versuchung

(Auch: Führe uns nicht in Versuchung;
viele Textrepetitionen)

dona nobis pacem.

Sondern erlöse uns von dem Uebel

(Auch: Rett uns von dem Uebel;
auch: Herr erlöse uns von dem Uebel.)

Amen amen amen ...

Rette uns vom Abgrund

lass uns nicht verderben.

Bleibe bleibe ein Vater

bleib ein Vater deinen Kindern

und erlöse uns vom Uebel.

Amen amen amen ...

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,

gib uns deinen Frieden.

Die Handschrift verwendet die Gross-/Kleinschrift (Wortanfänge) sowie die Satzzeichen uneinheitlich.

Transkription: Martin Hobi / Oktober 20